



## Vorwort der Präsidentin

50 Jahre – dieses stolze Alter hat das Forum Helveticum (FH) 2018 erreicht. Der 1968 – und damit mitten im Kalten Krieg – gegründete Verein engagiert sich seit einem halben Jahrhundert für gesellschaftliche Fragen in der Schweiz. Seit den 2000er-Jahren setzt sich das FH insbesondere für die sprachkulturelle Verständigung ein, die für den nationalen Zusammenhalt in unserem Land von zentraler Bedeutung ist.

Das FH hat dieses Jubiläumsjahr genutzt, um den Weg in die Zukunft zu ebnen: Es hat die erforderlichen Schritte zur Digitalisierung seiner Publikationen unternommen, damit alle interessierten Personen frei darauf zugreifen können. Vor allem aber hat es sich mit der technologischen Innovation und der «Mehrsprachigkeit 4.0» beschäftigt. So hat das FH mit einer Konferenz und einem Hackathon Überlegungen zur Digitalisierung der Sprachkompetenzen angestossen und die Entwicklung von technologischen Projekten für eine bessere Verständigung gefördert. Gibt es eine bessere Art, das 50-jährige Bestehen zu begehen, als die Zukunft mitzugestalten?

Das FH freut sich, sein Engagement rund um Fragen der sprachkulturellen Verständigung in der Schweiz auch im Jahr 2019 fortzusetzen. Ein besonderer Dank gilt dabei seinen Mitgliedern und Partnern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Corina Casanova, Präsidentin

# TÄTIGKEITS- BERICHT 2018



FORUM  
HELVETICUM

# Der Verein

Das Forum Helveticum (FH), 1968 als Ort der Begegnung und des Dialogs gegründet, engagiert sich für die sprachkulturelle Verständigung zwischen den Sprachregionen in der Schweiz. Das FH beschäftigt sich mit verschiedenen Fragen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur. Ausserdem bietet es Information sowie Beratung und betreibt Sensibilisierung, Monitoring und Networking.



## Mitgliederorganisationen 2018

Auslandschweizer-Organisation	Stiftung für angewandte Linguistik
Begegnungszentrum Waldegg	Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
Schweizerische Bundesbahnen SBB	Schweizerische Depeschagentur
Christkatholische Kirche der Schweiz	Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik
Schweizer Bischofskonferenz	Schweizerischer Arbeitgeberverband
Coscienza Svizzera	Schweizerischer Gemeindeverband
Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer	Schweizerischer Städteverband
Die Schweizerische Post	Schweizerischer Studentenverein
Stiftung Sprachen und Kulturen	Schweizerischer Verband der Bürgergemeinden und Korporationen
Stiftung Forum für die Zweisprachigkeit	Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz	Service de Presse Suisse
Helvetia Latina	Syndicat des enseignants romands (SER)
Lia Rumantscha	SRG SSR idée suisse
Neue Helvetische Gesellschaft – Treffpunkt Schweiz	Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden



## Leitender Ausschuss 2018

Präsidentin	Corina Casanova	Alt-Bundeskanzlerin
Vize-Präsident	Hans Martin Tschudi, Dr.	a. Regierungsrat BS; Konsulent – TSCHUDI. Rechts- & Unternehmensberatung
Mitglieder	François Grin, Prof. Dr.	Leiter des Observatoire élf, UNIGE; Vorsitzender Délégation suisse à la langue française (DLF)
	Denis Grisel	Präsident Forum für die Zweisprachigkeit
	Christoph Lanz, Dr. iur.	Präsident Schweizerische Helsinki Vereinigung; Ehemaliger Generalsekretär der Bundesversammlung
	Verio Pini, lic. in lettere	Coscienza Svizzera; Sekretär der Tessiner Deputation der eidgenössischen Räte
	Chasper Pult, lic. phil.	Romanist und Kulturvermittler
	Regula Rütli	Psychologin FH / Psychotherapeutin SBAP; Diversity-Management – Schweizerische Bundesbahnen
	Hans Stöckli	Ständerat; Präsident Parlamentarische Gruppe Mehrsprachigkeit CH Präsident Expertenkommission über die Zweisprachigkeit – Kanton Bern

## Geschäftsstelle

Christine Matthey leitet die Geschäftsstelle des FH (Pensum 60%). Sie wird in der Administration und Buchhaltung durch das Netzwerks Müllerhaus (Ursula Furrer und Denise Baltensperger, Pensum 20%) unterstützt.

## Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung fand am 23. Mai 2018 in Bern in Anwesenheit von 17 Personen statt. Sie begann mit einer Präsentation von Herrn Federico Bragagnini von Keystone-SDA mit dem Titel: «SDA und Hintergrundinformationen für eine mehrsprachige Presse in der Schweiz». Beim statuarischen Teil wurde Hans Stöckli, Ständerat, für eine dritte Amtszeit im Leitenden Ausschuss wiedergewählt. Der Vizepräsident Hans Martin Tschudi bleibt per Kooptation durch den Leitenden Ausschuss für eine weitere Amtszeit. Reto Ackermann und Maria Gemelli von der APT audit GmbH wurden für eine Dauer von 3 Jahren zu den neuen Revisoren des FH gewählt. Nach zehn Jahren im Leitenden Ausschuss verlässt Chasper Pult zum Ende des Jahres 2018 das FH. Das FH dankt ihm herzlich für sein Engagement während all dieser Jahre.

Die Tätigkeiten des FH gliedern sich in die folgenden vier zentralen Bereiche: **Information & Beratung; Sensibilisierung; Monitoring; Netzwerk.**

## **Sensibilisierung** **Linguissimo**

Der Sprachenwettbewerb «Linguissimo» richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren und an Klassen der Sekundarstufe II. Seit 2008 werden Jugendliche aufgefordert, in ihrer Muttersprache zu schreiben und die Landessprachen anzuwenden. In der ersten Runde arbeiten sie selbständig, beim Finale hingegen stehen die Begegnung und Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen über die Sprachgrenzen hinaus im Vordergrund.



Bei der Ausgabe 2018 zeigte sich der Wettbewerb in neuem Gewand: Mithilfe einer interaktiven Karte der Schweiz konnten die Teilnehmenden Texte und Bilder teilen, die Orte zeigen bzw. von Orten inspiriert sind, die ihnen wichtig sind.

Mit 264 Anmeldungen und 186 eingesendeten Beiträgen konnte Linguissimo gegenüber der Ausgabe 2017 eine Steigerung von 28% verzeichnen. Beim Finale, das ganz dem Thema «Liedertexte» gewidmet war, konnte Linguissimo auf das Institut für Mehrsprachigkeit in Freiburg als Gastgeber und die Mitwirkung von vier sehr engagierten Künstlern/Sängern zählen. Diese gaben für die Teilnehmenden ein Privatkonzert und begleiteten sie beim Songwriting, das in zweisprachigen Tandems stattfand. Die sieben Gewinner haben eine gemeinsame Reise nach Marseille unternommen – der Preis, der beim Finale zu gewinnen war.

Für die rätoromanische Publikation *Litteratura Nr. 37* wurden, wie auch bereits in den letzten zwei Jahren, Texte aus dem Wettbewerb ausgewählt. So wurden die Texte von drei jungen Bündner Autoren neben den Texten renommierter rätoromanischer Schriftsteller veröffentlicht.

Unter dem Stichwort «Unter uns» fiel am 22. Oktober 2018 der Startschuss für die Ausgabe 2019. Zentrales Thema des Finales, das in Chur stattfinden soll, wird das Thema «Gedichte» sein.

## **Stellungnahmen**

Das FH äussert sich regelmässig zu verschiedenen eidgenössischen und kantonalen Themen im Zusammenhang mit der Verständigung in der Schweiz. Ausserdem wird das FH regelmässig im Rahmen der eidgenössischen Vernehmlassungen konsultiert. Die entsprechenden Stellungnahmen sind öffent-

lich und auf der Website des Vereins einsehbar. Zudem sind sie in diesem Tätigkeitsbericht unter «Medienmitteilungen» aufgeführt.

## **Mehrsprachigkeit 4.0**

Anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums versammelte das FH am 23. und 24. November 2018 in Zürich mehr als hundert Personen im Rahmen der Veranstaltung «Mehrsprachigkeit 4.0». Die Veranstaltung begann mit einer Konferenz über das Potenzial maschineller Übersetzungen mit Redebeiträgen von Dr. Martin Kappus, Experte für maschinelle Sprachverarbeitung an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Dr. Anthony Pym, Linguist und Soziologe an der Universität Melbourne, und Dr. Nicolas Nova, Anthropologe der Digitalisierung (HEAD-Genf). Im Anschluss fand ein Runder Tisch zum Thema «Digitalisierung der Schweizer Mehrsprachigkeit – Chancen und Risiken» in Anwesenheit von Elisabeth Ehrensperger, Geschäftsführerin von TA Swiss, Franco Fomasi, Leiter der italienischen Abteilung der Sprachdienste der Bundeskanzlei und Olivier Tschopp, Direktor von Movetia, statt.

Nach der Konferenz wurden im Rahmen des ersten Schweizer Hackathons, der ganz im Zeichen dieser Themen stand, innerhalb von 24 Stunden zehn innovative Projekte zur Förderung von Verständigung und Mehrsprachigkeit entwickelt. Das FH unterstützt die Umsetzung der beiden von der Jury des Treffens ausgewählten Projekte: ExCHange, eine Plattform zur Förderung des direkten, individuellen Sprachausstausches zwischen jungen Menschen; und PledariX, eine Web-Erweiterung für Firefox, die die direkte Übersetzung eines Wortes zwischen Romanisch und Deutsch ermöglicht, indem man mit dem Mauszeiger über ein Wort fährt. Eine Zusammenfassung des Treffens steht auf der Website des FH zur Verfügung.



## **Information & Beratung** **Plattform für sprachkulturelle Verständigung**

Die Website des FH informiert nicht nur über die Tätigkeiten des Forums, sondern bietet auch zahlreiche Hintergrundinformationen zur Mehrsprachigkeit und Verständigung in der Schweiz, Aktuelles aus diesem Bereich sowie einen Überblick über die betreffenden Akteure. Eine statistische Analyse findet sich in diesem Tätigkeitsbericht unter dem Titel «Website».

## **Publikationen**

Anlässlich seines Jubiläums hat das FH mit der Nationalbibliothek eine Vereinbarung über die Digitalisierung seiner gesam-

ten in den letzten 50 Jahren erschienenen Publikationen getroffen. Nach Abschluss des Digitalisierungsprozesses werden die Werke kostenlos auf der Website des FH zur Verfügung gestellt.

Die Präsidentin und die Geschäftsleiterin des FH haben im Laufe des Jahres 2018 ebenfalls an neuen Publikationen mitgewirkt. Der Beitrag «Sprachenvielfalt als schützenswertes Kulturerbe» von Corina Casanova wurde am 26. September 2018 anlässlich des Sprachentags im *Corriere del Ticino* sowie auf der Webseite von #Kulturerbe2018 veröffentlicht. Der Artikel «L'enseignement des langues nationales, un enjeu fédéral?» von Christine Matthey wiederum erschien Ende des Jahres in der Zeitschrift *Babylonia* (2018-Nr. 3).

## Monitoring Info PluriCH

Das Dokument «Info PluriCH» bietet einen Überblick über die wichtigsten aktuellen Entwicklungen der Landessprachen in den Bereichen Politik, Bildung, Wissenschaft und Soziales. Das in erster Linie an die Mitglieder der parlamentarischen Gruppe «Mehrsprachigkeit CH» gerichtete Dokument steht auf der FH-Website allen Interessierten zur Verfügung und wird zu Beginn jeder Parlamentssession publiziert.

Die Informationen aus «Info PluriCH» werden im Newsletter des FH, der sich an ein breiteres Publikum richtet, grösstenteils wiederaufgenommen (vgl. «Newsletter» unter «Kommunikation» im vorliegenden Tätigkeitsbericht).

## Netzwerk Parlamentarische Gruppe

Durch die parlamentarische Gruppe «Mehrsprachigkeit CH» sensibilisiert das FH die Bundesversammlung für die Herausforderungen der Mehrsprachigkeit. Die Mitglieder der parlamentarischen Gruppe (35 im Jahr 2018) erhalten vor jeder Session ein Synthesedokument zu den Aktualitäten der Mehrsprachigkeit in der Schweiz (vgl. «Info PluriCH»).

Das jährliche Treffen der parlamentarischen Gruppe fand am 29. Mai 2018 während der Sommersession in Anwesenheit von 35 Teilnehmenden, darunter 12 Parlamentarierinnen und Parlamentarier, statt. Die Veranstaltung widmete sich der Zukunft der mehrsprachigen audiovisuellen Medien in der Schweiz, mit besonderem Blick auf die Rolle der SRG. Beim Treffen anwesend waren Herr Jean-Michel Cina, Verwaltungsratspräsident der SRG, und Herr Gilles Marchand, Generaldirektor der SRG. Eine Zusammenfassung des Treffens ist auf der Website des FH verfügbar.

## Austausch & Koordination

Ende 2018 haben das FH und das Forum für die Zweisprachigkeit eine gemeinsame Strategie beschlossen. Diese stützt sich auf eine gemeinschaftliche Vision der Förderung der Mehrsprachigkeit und Verständigung in der Schweiz. Mit ihr wurden die Grundpfeiler für eine Netzwerkarbeit zwischen den beiden Institutionen gelegt. Das FH tauschte sich zudem regelmässig mit den Organisationen Helvetia Latina, Cosci-

enza Svizzera, Lia Rumantscha, der Delegierten des Bundes für Mehrsprachigkeit, den FH-Vereinsmitgliedern und anderen Akteuren im Bereich der Verständigung aus, um die verschiedenen Tätigkeiten besser abzustimmen.

## Weitere Aktivitäten

### No – na – nein a/zu No-Billag

Die Präsidentin des FH sprach am 1. Februar 2018 bei einer Sensibilisierungsveranstaltung am Bahnhof Zürich, die von verschiedenen Bündner Vereinen im Rahmen der Kampagne «Na – No – Nein a/zu No-Billag» organisiert worden war.

### Mobilitätskongress – Movetia

Am 16. Mai 2018 setzte sich die Geschäftsleiterin des FH im Rahmen der ersten von Movetia organisierten Konferenz über Austausch und Mobilität bei einer Podiumsdiskussion für den kulturellen Reichtum des sprachlichen Austauschs ein.

### Jubiläum der Schweizerischen Gesellschaft für Aussenpolitik

Chasper Pult, Mitglied des Leitenden Ausschusses, hielt bei den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Schweizerischen Gesellschaft für Aussenpolitik am 15. Juni 2018 in Bern im Namen des FH eine Rede.

### 1. August auf dem Rütli

Beim Nationalfeiertag am 1. August auf dem Rütli wurden die Organisationen, die sich für den sozialen Zusammenhalt einsetzen, besonders gewürdigt. Das FH war eingeladen, bei der offiziellen Feier vor 1600 Menschen über die Herausforderungen der sprachkulturellen Verständigung zu sprechen.

### 10 Jahre Institut für Mehrsprachigkeit in Freiburg

Am 11. November 2018 sprach die Präsidentin des FH bei der offiziellen Feier zum 10-jährigen Bestehen des Instituts für Mehrsprachigkeit der Universität Freiburg. Ihre Rede ist online auf der Website des FH verfügbar.

## Aussichten für 2019

### Helvetismen und Innovation

Am 14. April 2019 öffnet die Ausstellung «Helvetismen» ihre Pforten. Diese vom Centre Dürrenmatt Neuchâtel in Zusammenarbeit mit dem FH organisierte Ausstellung ist ganz den regionalen Feinheiten der Landessprachen gewidmet und wird anschliessend als Wanderausstellung in der gesamten Schweiz zu sehen sein.

Ferner wird das FH die beiden beim Hackathon «Mehrsprachigkeit 4.0» prämierten Konzepte mit Coaching, Networking, Beratung und Grundfinanzierung begleiten. Das FH wird überdies seine Arbeit im Bereich Sensibilisierung fortsetzen: bei jungen Leuten (Linguissimo) und bei den Mitgliedern der Bundesversammlung (parlamentarische Gruppe).





**Die Kommunikation des Forums Helveticum läuft hauptsächlich über die Website [www.forum-helveticum.ch](http://www.forum-helveticum.ch). Das FH gibt zudem Stellungnahmen ab und informiert in Newslettern und Medienmitteilungen über seine Aktivitäten.**

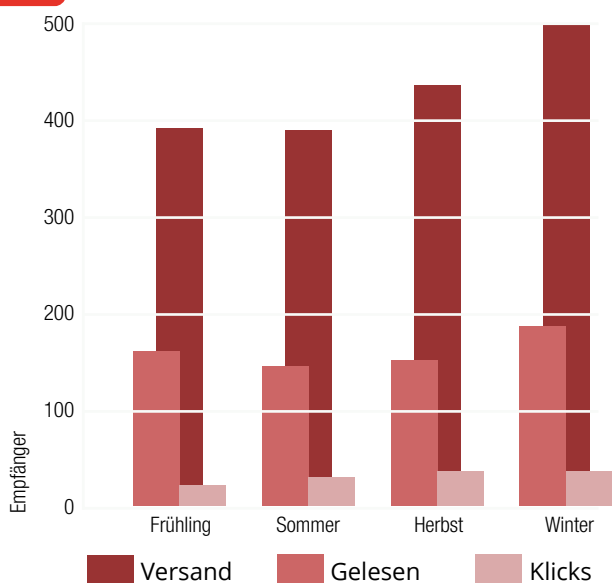
## Newsletter

Der Newsletter zur Aktualität der Mehrsprachigkeit (vgl. «Info PluriCH») erscheint viermal pro Jahr, jeweils am Ende jeder Parlamentssession. Die Erscheinungstermine des Newsletters waren: Frühling 2018 – 19. März; Sommer 2018 – 18. Juni; Herbst 2018 – 1. Oktober; Winter 2018 – 17. Dezember. Die Zahl der Empfänger belief sich Ende 2018 auf 499 (407 Ende 2017).

Seit Sommer 2018 wird der Newsletter des FH von der Delegierten des Bundes für Mehrsprachigkeit auch an Führungskräfte, Personalverantwortliche und Mitglieder der Interdepartementalen Koordinationsgruppe Mehrsprachigkeit bei der Bundesverwaltung weitergeleitet.



## Statistiken Newsletter 2018



## Website & Soziale Netzwerke

25 neue Beiträge wurden 2018 auf der Plattform für sprachkulturelle Verständigung veröffentlicht. Die Website-Statistik zeigt einen kontinuierlichen Anstieg der Nutzerzahlen: So konnte die Seite im Jahr 2018 21'599 Besucher verzeichnen, das heisst im Durchschnitt 1'800 Besucher pro Monat (2017: 896 Besucher). 20% der Besucher rufen die Seite direkt auf, während 7% über soziale Netzwerke und die grosse Mehrheit (70%) über eine Stichwortsuche auf die Seite gelangen sind. Erstmals sind auch die Besucher in der Mehrheit, die über mobile Geräte (Tablets und Smartphones) auf die Seite zugegriffen haben (51,7%).

Parallel dazu wurden über 150 Artikel auf der Facebookseite sowie im Twitterfeed des FH gepostet. Dieser Feed ist auch in die Homepage des Vereins integriert. Die Facebook-Community des FH hat sich im Jahr 2018 verdoppelt und umfasst inzwischen über 60 Personen. Bestimmte Publikationen haben über Reposts und Likes bis zu 130 Personen

erreicht. Der Twitteraccount des FH hat 215 Follower. Aus Prioritätsgründen konnten bislang keine Massnahmen zum Ausbau dieser Online-Communities ergriffen werden – was diese jedoch nicht daran hindert, über die Monate von allein immer weiter zu wachsen.

## Medienmitteilungen

Das FH informiert die Medien über seine wichtigsten Tätigkeiten und Stellungnahmen.



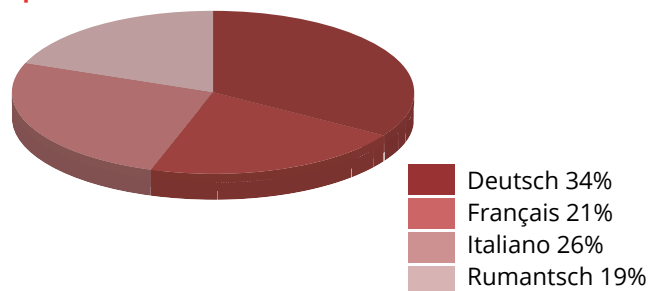
## Medienmitteilungen 2018

Datum	Art	Thema
03.01.2018	Aktivität	Linguissimo 2017/2018: letzte Tage zum Mitmachen!
01.02.2018	Stellungnahme	Für eine vielfältige und unabhängige audiovisuelle Landschaft in der Schweiz
04.03.2018	Stellungnahme	Vielfalt und Unabhängigkeit der Medien gewahrt
15.03.2018	Stellungnahme	Rahmenkonvention über den Wert des Kulturerbes für die Gesellschaft
25.04.2018	Aktivität	Das nationale «Linguissimo»-Finale in Freiburg
29.04.2018	Aktivität	Musikalische Mehrsprachigkeit für die Schweizer Jugend
13.09.2018	Stellungnahme	Für eine mehrsprachige und gleichberechtigte Bildung in Graubünden
17.09.2018	Stellungnahme	Gesetz über elektronische Medien
23.09.2018	Stellungnahme	Graubünden bestätigt seine vielsprachige Tradition
22.10.2018	Aktivität	Die Ausgabe 2018/2019 von Linguissimo ist lanciert!
29.11.2018	Aktivität	Digitale Zukunft der Mehrsprachigkeit in der Schweiz und Unterstützung von zwei innovativen Projekten zum 50-jährigen Bestehen des Forum Helveticum

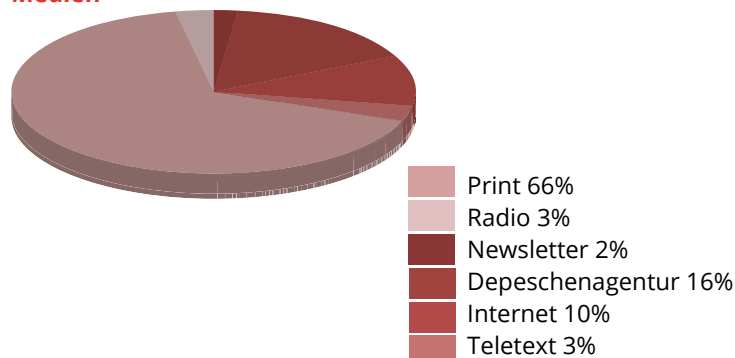
## Medienspiegel

Das FH ist im Jahr 2018 38-mal (2017: 86; 2016: 40) und auf alle Sprachregionen der Schweiz gleichmässig verteilt in den Medien erschienen. Ein detaillierter Medienspiegel ist auf der FH-Website verfügbar.

## Sprachen der Artikel



## Medien





## Bilanz 2018

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Umlaufvermögen	511'442	550'079
Flüssige Mittel	487'071	543'547
Forderungen	15'837	277
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'533	6'255
<b>Total Aktiven</b>	<b>511'442</b>	<b>550'079</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Fremdkapital	44'605	26'933
Kurzfristige Verbindlichkeiten	15'141	3'299
Passive Rechnungsabgrenzungen	29'464	23'634
Organisationskapital - Maison Latine	403'130	459'440
Organisationskapital	63'706	63'706
<b>Total Passiven</b>	<b>511'442</b>	<b>550'079</b>



## Erfolgsrechnung mit Budget 2018

Ertrag	Analytisches Budget	Rechnung
FH-Mitgliederbeiträge	12'950	11'950
Bundesamt für Kultur	90'307	90'308
Kapitalertrag	0	3'546
Kapitalertrag nicht realisiert	n/v	-11'396
Ertrag Linguissimo	49'500	42'000
Ertrag Mehrsprachigkeit 4.0	74'000	40'500
Mandat Helvetismen	3'000	3'000
<b>Total Ertrag</b>	<b>229'757</b>	<b>179'908</b>
<b>Aufwand / Projekte</b>		
Linguissimo	91'654	87'154
Parlamentarische Gruppe	8'990	7'861
Info PluriCH – Aktualität der Mehrsprachigkeit	11'145	10'570
Helvetismen	10'935	8'059
Mehrsprachigkeit 4.0	91'003	72'155
Recherche / Projekte	2'460	1'845
Vereinsstruktur (Ausschuss, Versammlung)	3'800	2'024
Administration & Netzwerk	45'453	46'549
Reserve	13'500	0
<b>Total Aufwand</b>	<b>278'939</b>	<b>236'218</b>
Jahresverlust/-gewinn	-49'182	-56'310
Entnahme Maison Latine	49'182	56'310
<b>Balance Jahr 2018</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Der Personalaufwand von Total CHF 78'000.- ist anteilmässig auf die verschiedenen Projekte aufgeteilt.

## Revisionsbericht 2018

Die Buchhaltung 2018 des FH wurde durch die APT Ackermann + Partner Treuhand AG geprüft. Die Bestätigung ist auf der Website des FH verfügbar.

## Jahresabschluss

2018 hat der Leitende Ausschuss beschlossen, einen Teil (CHF 300'000.-) des Fonds Maison Latine bei der Hypothekarbank Lenzburg zu investieren, um seine Eigenfinanzierung auf Dauer weiter zu festigen. 2018 konnte zwar ein Gewinn von CHF 3'431.- (Dividenden) erzielt werden, der Wert der Investition sank jedoch um CHF 11'396.- (nicht-realisiert). Nach Ausgleich des Ausgabenüberschusses, beläuft sich der Gesamtwert des Fonds Maison Latine am 31.12.2018 auf CHF 403'130.-.

2018 hat die Präsidentin mit Unterstützung des Vizepräsidenten und der Geschäftsleitung eine Fundraising-Kampagne bei der Privatwirtschaft angestossen. In diesem Sinne wurden verschiedene Schweizer Institutionen kontaktiert und die ersten Treffen sind für 2019 vorgesehen.

Das FH dankt seinen Mitgliedern und folgenden Finanzpartnern für ihre Unterstützung und ihr Engagement im Jahr 2018:

- Bundesamt für Kultur (BAK)
- Sophie und Karl Binding Stiftung
- Walter und Ambrosina Oertli Stiftung
- Ernst Göhner Stiftung
- La Loterie Romande
- Mercator Stiftung
- Raiffeisen Jubiläumsstiftung
- UBS Kulturstiftung
- Migros-Kulturprozent
- Die Post
- Movetia

Dieser Tätigkeitsbericht wurde von der Delegiertenversammlung des Forum Helveticum am 28.03.2019 genehmigt.